

Liebe Silvia,

ich muß Dir wie der berichten was alles mit mir passiert ist. Ich habe ja das 1. Erzengelbild v. Gabriel und habe auch meine Zettel dran gehängt. Wenn ich vor dem Bild stehe spüre ich nichts, aber das ist bei mir ja normal. Bei mir ist es so, ich lege mich hin höre die CD "Das Sogere Selbst" dabei hole ich mir Erzengel Gabriel, das 1. und das 2. Bild vor mein geistiges Auge und dann ist sofort eine Energie vor meinem Gesicht wie ein leichter Lufzug, diese Energie habe ich schon oft gespürt und ich nehme an, daß das Erzengel Gabriel ist, dann ich kann dies nicht zuordnen. Die CD geht ja ca 15 Minuten, danach bleibe ich noch liegen, weil diese Energie nochmal ~ 1/2 Std., also insgesamt eine 3/4 Stunde bei mir ist. Ich höre die CD jeden Tag ü. jeden Tag spüre ich diese Energie eine 3/4 Std lang. Christus Sananda u. Erzengel Gabriel arbeiten sehr inden sie mit mir, dann jeden Abend u. jeden Morgen gehe ich ein paarmal zwischen den beiden Bildern hin u. her und neige meinen Kopf mehr mals. oft schlafe ich die ganze Nacht nicht weil ich

in mir gearbeitet wird, das spüre ich ganz deutlich, hauptsächlich in meinem Kopf, aber auch im ganzen Körper. In morgens bekomme ich dann Energie in meinem Körper gespült, so daß ich tagsüber überhaupt nicht müde bin. Ich kann jetzt nicht alles aufschreiben nur das markante.

Am 19.12.13 (Donnerstag) warst Du auf Sendung. Im SSop hast Du das Medcillon, der Seelenschatz v. Lady Nada⁴ vorgestellt, dabei dachte ich, das brauche ich nicht, denn ich fühle mich gut. Am 20.12.13 (Freitag) habe ich schon ab 16⁰⁰ Uhr gespült u. da hat dann Lady Nada angefangen, daß die Außerper ist nach sprechen sollen, das habe ich intuitiv auch getan. Beim 2. od. 3. Außerper (ich habe dabei Anada an meiner Brust gesessen) ist nach dem Gebet ein lechter Seefever aus meiner Brust gekommen u. Tränen sind geflossen. Im gleichen Augenblick wußte ich, daß ich das Medcillon doch brauche und habe es mir gleich zu Beginn des SSop's bestellt. Ich habe während der Präsentation des Seelenschatzes die Brüste der Anadas an meiner Brust gehabt, dann spürte ich eine leichte Energie vor meinem Gesicht und Anada sagte mir, daß sie sich freut, daß ich das Medcillon bestellt habe. Ich habe dann den ganzen Abend Anada bei mir gelabt während des Fernsehens.

Sei hat ausdeinend mit mir gearbeitet, denn es wurde mir ganz warm. Diese Nacht habe ich auch wieder mal nicht geschlafen weil mit mir gearbeitet würde. Gegen 3⁰⁰ Uhr habe ich plötzlich das Medaillon vor meinem geistigen Auge gesehen, aber der Stein war nicht blau sondern grün und es war punktuell ein weißes Licht auf dem Med. das auf den Stein gescheint hat, sodaß der Stein in strahlendem Grün zu sehen war. Ich war dann noch bis morgens gegen 6⁰⁰ Uhr wach, denn das was ich gesehen habe hat mich geistig beschäftigt. Entweder bin ich dann eingeschlafen oder ich würde in France versetzt, denn ich stand plötzlich vor einer Aufzugstür, ich habe den Schalter betätigt u. die Tür ging auf und ich stand in einem großen Flur der gelb/ockerfarben gestrichen war. Rechts von mir war wieder eine Aufzugstür u. ich wollte gerade den Schalter betätigen, da war plötzlich eine Leichtigkeit in mir und ich würde nach oben gezogen. Dann tauchte vor mir eine Burgruine auf und ich war in der Burg zwischen 2 Mauern die aber nicht sehr hoch waren. Plötzlich war ein schmaler langer Weg vor mir der mit Kopfsteinpflaster belegt war und in der Ferne lag ein gewaltiger Stein mitten auf dem Weg. Der Stein war ganz glash wie aus einem Fließbett. Ich ging darauf zu und plötzlich wie von

unsichtbarer Hand, hat sich der Stein auf die linke Seite gelegt und mein Weg war frei. Dann habe ich eine Bluse gesucht mit sehr hellem Gras, darin ging eine junge Süßschäfchen mit rötliden hochgesteckten Haaren, um die ein rotes besticktes Band gebunden war von rechts nach links mit beschwingten Schritten. Danach habe ich eine lange graue Röhre gesucht, die war nicht groß ~ 10-20 cm Ø man konnte nur hineinschauen, das habe ich auch gemacht, sie war innen aber nicht glatt, sondern eher wie ein Schlund am Ende war es Sack, dann bin ich aufgewacht und es war wieder eine Energie bei mir. In der Nacht als ich nicht schlafen konnte hatte ich plötzlich sehr starke Schmerzen in meinem rechten vorderen Fuß. Kurz davor war wieder eine so starke Energie in mir, daß es schon schmerhaft war und ich mich nicht bewegen darf, danach war mir ganz heiß. Diese Energie kommt ab und zu zu mir, wahrscheinlich ist dies eine regenerierende Energie. Das Medallion hat wahrscheinlich schon mit mir gearbeitet, ob wohl ich es noch nicht habe (es ist erst nach Weihnachten eingetroffen) Ich habe in den Tagen bis zum 24.12.13 mit Anada in der Lotusblüte gearbeitet, ob wohl ich die verstärkte Energie nicht wahrnehme, bei mir ist das so, warum auch immer. In der Nacht v. 23. auf den 24.12.13 habe ich

wieder nicht geschlafen, denn es würde an mir ^{leinen} gearbeitet. Gegen 3³⁰ Uhr habe ich aus meinem Fenster gesehen, da habe ich den Vorhang nur auf einer Seite zugezogen, so daß ich nach draußen sehen kann, ich habe da nur 1 Stern am Himmel gesehen u. dachte mir, daß ist der Stern von Bethlehem weil er so leuchtet hat. Ich bin sogar aufgestanden u. habe meine Brille geholt um besser sehen zu können. Bei danach noch wach gelegen u. müßte an die Frau denken die in Deiner Sendung ^{sie} angerufen hat und sagte, daß ^{sie} ein Problem mit dem Fuß ^{hat} wenn sie die CD "Das Sogere Selbst" hört, genau das habe ich auch sich kann das auch nicht fühlen, und bei anderen CD's ist das so, das ist mir jetzt erst richtig klar geworden, auch wenn ich Dein Buch lese. Es ist wie eine Spurke in mir wie ich immer sage, aber vielleicht ist es aber auch ein Schatz für mich, denn die zurück liegenden Jahre waren nicht einfach für mich.

Gegen Morgen bin ich eingeschlafen. Plötzlich rief die Stimme meines Mannes meinen Kosenamen in ich würde wach in sag vor meinem gustigen Auge ein Augenpaar mit strahlenden blauen Augen die mich anblitzen und sehr lebendig waren, zuerst dachte ich, daß es mein Mann ist weil ich seine Stimme gesöuft habe u. auch er blaue Augen hat, aber dann merkt ich, daß

es Christus Saranda war der mich mit diesen unverzweiglich blauen lebendigen Augen ausah. Aber zu nächsten Augenblick gingen meine Augen auf und er war weg. Dieses Erlebnis war wunderschön, aber es fehlten mir die Gefühle dazu, aber es war mein schönes Weihnachtsgedenk an seinem Geburtstag mich das erleben zu lassen.

In der Nacht v. 26. auf den 27.12.13 war ich wieder länger wach u. dabei ist mir plötzlich bewusst geworden, daß er wahr gemacht hat, was als Text auf seinem Bild steht, denn wissen die Zeit ist sehr nahe die ihr in meine Augen in der Realität seien worden" genau das war Realität. Am Anfang als ich den Text gelesen habe dachte ich immer, hoffentlich erkenne ich ihn auch, denn ich weiß, ich war mir sicher daß es eines Tages passiert, daß er es sich so persönlich gemacht hat ist einfach wunderbar und nicht zu überstreppen. Ich liebe Christus Saranda sehr u. auch alle anderen lichtvollen Wesen die bei mir sind und mich auf meinem Weg begleiten und führen. Denke an alle von ganzem Herzen.

Auch keine Worte ist wieder viel passiert, ich habe verschiedene geometrische Formen gesehen auch das gleichscheklische Kreuz

Baciu - Baciu 27.12.2013

gudrum

old graphics and hardware and automation did
and would not use their own software.

new branch.

older hardware is better, older does
not make old hardware computer is much

well understood always easiest for the factory
world, little old who does better Vergleich
market is when it will large for us
and who needs and how our could also